Stadt Neuenburg am Rhein

Niederschrift Nr. 01/2024

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen

am 19. Februar 2024 (Beginn 17:03 Uhr; Ende 17:59 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 12 ohne Vorsitzenden
(Normalzahl 12 Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Vorsitz

Fondy-Langela, Jens, Bürgermeister

Mitglieder

Benz, Thomas
Buck, Iris
Burgert, Siegmar
Grunau, Rudi, Prof. Dr.
Haug, Tobias
Kappeler, Marcel
Löhmer, Birgit
Mertes, Michaela
Schwanzer, Volker
Spinner-Burger, Barbara
Tobian, Eckart
Waiz, Rosemarie

Schriftführer

Bächler, Martin	TL

Mitarbeiter

Back, Cathrin	SBin
Branghofer, Dieter	FBL
Prinzbach, Marco	FBL
Seeling, Frank	TL

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 08. Februar 2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 15. Februar 2024 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist.

Zur Unterzeichnung der Niederschrift bestimmte Stadträte gem. § 38 Abs. 2 GemO:
Iris Buck und Siegmar Burgert

Tagesordnung

1. Gebührenfestsetzung für die kostenpflichtigen Betreuungsangebote an der Rheinschule zum neuen Schuljahr 2024/25

1.	**Gebührenfestsetzung für die kostenpflichtigen Betreuungsangebote an der Rheinschule zum neuen Schuljahr 2024/25 Vorlage: 015/2024**

I. Sachvortrag

Für die kostenpflichtigen Angebote der Schulbetreuung im Rahmen der Ganztagesschule an der Rheinschule müssen schon Anfang März die Anmeldebögen zur Schulanmeldung mit Angabe der im neuen Schuljahr anfallenden Gebühren vorliegen. Analog zur durchgeführten Erhöhung der Gebühren für die Krippen (ca. 5%) ab 02/2024 findet zum jeweilig folgenden Schuljahresbeginn turnusmäßig in etwa die gleiche Erhöhung der Gebühren für die kostenpflichtigen Angebote bei der Schulbetreuung statt.

Zum September 2024 erhöht sich dadurch die Gebühr für die Schulbetreuung von aktuell 1,25 € je Betreuungsstunde auf neu 1,31 € je Betreuungsstunde. Aufgrund dieser Erhöhung werden die nachfolgenden Vorschläge für die Gebührensätze der unterschiedlichen Betreuungsangeboten an der Grundschule gemacht, welche bereits auf den Anmeldeformularen bei der Schulanmeldung entsprechend aufgeführt wurden:

Rheinschule Kernort Neuenburg am Rhein

- Ganztagesschule mit Randzeitbetreuung; Betreuungszeit 7.00 bis 16.30 Uhr (Mo-Do) bzw. 14.00 Uhr (Fr); Erstkind 100 € (alt 96 €), Zweitkind ermäßigt 81 € (alt 77 €)
- Regelschule mit Randzeitbetreuung; Betreuungszeit 7.30 bis 8.15 Uhr und 12.00 bis 14.00 Uhr (Mo-Fr); Erstkind 72 € (alt 70 €), Zweitkind ermäßigt 58 € (alt 56 €). Zubuchung der Frühbetreuung 7.00 bis 7.30 Uhr gegen Aufpreis für neu 13 € (alt 12 €) möglich.
- Neues Angebot nur für eine Frühbetreuung ab September 2024, Betreuungszeit 7.00 bis 8.15 Uhr (Mo-Fr), Erstkind 33 €, Zweitkind ermäßigt 27 €

Rheinschule Außenstelle Grißheim

- Regelschule mit Randzeitbetreuung; Betreuungszeit 7.30 bis 8.15 Uhr und 11.45 bis 14.00 Uhr (Mo-Fr); Erstkind 78 € (alt 75 €), Zweitkind ermäßigt 62 € (alt 60 €).
- Neues Angebot nur für eine Frühbetreuung; Betreuungszeit 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr (Mo-Fr); Erstkind 20 €, Zweitkind ermäßigt 16 €.

Rheinschule Außenstelle Steinenstadt

- Neues Angebot nur für eine Frühbetreuung; Betreuungszeit 7.30 bis 8.15 Uhr (Mo-Fr); Erstkind 20 €, Zweitkind ermäßigt 16 €.

Ferienbetreuung für Rheinschule Neuenburg am Rhein und Grißheim

- Betreut sind ca. 25 Ferientage je Schuljahr von 7.30 bis 14.00 Uhr; Wochengebühr für 5 Tage neu 43 € (alt 41 €). Es sind jeweils nur Anmeldungen für die vorgegebenen Ferienblöcke wochenweise und keine Anmeldungen für Einzeltage möglich.

Kinder mit Wohnort in Frankreich und Schulbesuch in Neuenburg am Rhein bezahlen bei einer Nutzung der genannten Zusatzbetreuungsangebote jeweils einen Aufschlag analog zu den Kitas von 40% (alt 30%) auf die jeweilige Gebühr.

TL Frank Seeling erläutert den Sachverhalt, informiert über die Betreuungsangebote und beantwortet die Fragen aus dem Gremium. Im Weiteren erläutert Herr Seeling, dass jedes Kind von der ersten bis zur vierten Klasse in der Grundschule stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 einen Anspruch auf ganztägige Förderung in der Schule hat, beginnend in Klassenstufe 1. Insgesamt ist festzustellen, dass der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund zunimmt. Aktuell wird die Betreuung in den Monaten September bis Juli des darauffolgenden Jahres angeboten.

Aussprache: Auf die Frage nach dem Kostendeckungsgrad antwortet Herr Seeling, dass dieser für den Bereich der Kinderbetreuung nicht ermittelt wurde, jedoch gerne nachgereicht wird. Statistische Auswertungen die das Verhältnis von Kinderzahl zur Einwohnerzahl ausdrücken liegen nicht vor. Bürgermeister Fondy-Langela führt hierzu aus, dass das statistische Landesamt Zahlen zusammenträgt. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung der minderjährigen Bevölkerung liegt bei 1% je Lebensjahr (im Jahr 2022).

Ergänzend informiert Frau Back über die aktuelle Situation in der Schulkindbetreuung und beantwortet die Fragen aus dem Gremium. Von insgesamt 500 Schülerinnen und Schülern nehmen rund 320 Kinder das Angebot der Schulkindbetreuung bis 14.00 Uhr wahr, von 14.00 bis 16.00 Uhr sind es noch ca. 200 Kinder. Leider hat der Verwaltungs- und Personalaufwand zugenommen, daher wird die Stelle „Gruppenleitung Rheinschule“ und „Sekretariat Schulkindbetreuung“, momentan noch durch eine Person abgedeckt, getrennt.

Aktuell erfolgt eine Umstrukturierung im Team in Grißheim, das bislang nicht so integriert war. Zudem gab es hier eine Kündigung und einen längeren Krankheitsausfall. Das Neuenburger Team unterstützt aufgrund von Personalengpässen die Kolleginnen in Grißheim. Leider kann aufgrund dessen derzeit kein Mittagessen angeboten werden. Frau Ortsvorsteherin Rita Schmidt unterstützt bei der Suche nach einer neuen Betreuungskraft.

Insgesamt ist festzustellen, dass das herausfordernde Verhalten (z. B. Aggressionspotential) der Kinder zugenommen hat. Um diesen größeren Herausforderungen gerecht zu werden, wird dieses Thema im Rahmen eines pädagogischen Tages mit externer Unterstützung besprochen. Ferner werden pädagogische Basiskurse angeboten, da die Betreuungskräfte in der Regel über keine pädagogische Qualifikation verfügen, da Quereinsteiger. Die Betreuungskräfte werden ferner durch die Kolleginnen und Kollegen der Schulsozialarbeit unterstützt. Frau Back berichtet aus dem Alltag der Schulkindbetreuung und nennt Beispiele von Verhaltensweisen der Kinder (Sachschäden, keine Körperverletzung). Die Vorfälle werden protokolliert und an die Schulleitung, Frau Alexandra Hoffmann, weitergeleitet. Mit Frau Hoffmann besteht eine enge und gute Zusammenarbeit. Sie engagiert sich sehr und hat für viele Kooperationen gesorgt, u.a. mit dem Jugendamt.

Bürgermeister Fondy-Langela bedankt sich für die Ausführungen und spricht seinen großen Respekt und Dank an das ganze Team für die geleistete Arbeit aus.

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen wird um Kenntnisnahme und Zustimmung der Gebührenanpassung gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Gebührenanpassung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende: Der Schriftführer: Die Gemeinderäte: